

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

N^o 30

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag den 6. Februar.

65

Von Regulierung des Jammers

Kath.

Von besonderem Interesse
 ist für mich von Prof.
 Karl Magrone aus dem Ma-
 gistrat über die Entwerfung
 des Statutenbuchs für den
 Regulierung des Jammers
 Rath, insbesondere über die
 Entwerfung, zum Rath, die
 mit der Ausführung
 der Statuten in Verbindung
 stehen, von Rechten
 sind sehr verschieden
 mit 18-jähriger Minderjäh-
 rigkeit besetzt.

In erster Linie stehen
 die in der Gemeinde
 Prof. Magrone gibt eine
 Übersicht über die
 die Statuten in der
 Rath.

1.) Mittelalterliche
 von allem die großen
 Magrone Wien, der
 ersten Statutenbucher-
 beid von 1147-1433 sind
 die Statuten Maria von Ga-
 rad (1358-1437), sind
 die ursprünglichen Rechten
 unter Statuten Bucher
 dann die anderen, nach
 die Statuten von 1433
 die Statuten (1305 bis
 1330), die Statuten (1330-
 1330), die Statuten (1330-
 1330) sind die Statuten
 die Statuten (1330-1430),
 die Statuten (1430-1440),
 die Statuten (1440-1460) sind die Statuten

2. Die Statuten des Rathes
 (1326, von 1330) sind
 die Statuten (1446, von
 1806.)

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

Die Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes
 im Jahr 1806 sind die
 Statuten des Rathes

die geworden, sondern in
 flüchtige Erfindung die Kömer,
 wenn Linsen bevorzugt,
 Knäuelstörche nachvoll,
 Sanfter besondert bewirkt,
 fühlte nicht um fühlte,
 der Sanftmütigen, sondern
 eine bei Gießung von
 Flüssigkeiten. Die Kömer
 Maria von Opatz sind
 diese diese die Form,
 Lösung des kleinen Platzes
 erst zur Gießung kommen.
 Eine der Kömer der Mi,
 vorüber ist die wichtigste
 Platzverteilung geigelt,
 nicht, der Opatzhaltung
 des Misfalsungplatzes und
 des Misfalsungplatzes sind
 besondert gut zu sehen,
 furcht. Die Regel Lösung
 nach dem nachgelassenen Plat,
 nach furcht jedoch eine
 ein Opatz von Plätzen,
 geeignet zur Opatzhaltung
 von Postkarte- und Linsen,
 unbedenklichen. Eine für
 die Knäuelstörche Opatz
 Lösung des äußeren Linsen,
 gelbes und des Kaffeesplatzes
 erfüllt der Linsen in ge,
 dazwischen bringe man
 nicht.

Zum Schluss muß Prof.
 Mayerer wichtige Vor,
 schlage über die Opatzhaltung
 des Platten, der zu, mit die
 Dinge furcht furcht, was nicht
 oder eine furcht Linsen
 entwickelt werden können
 und da nicht immer im
 Sinn des Opatz. Ein
 schließt zu nicht die Form,

Lösung des Opatz für die
 aufzuführende Opatzhaltung,
 die Opatzhaltung eines der Opatz,
 unvornehmlich zu furcht Linsen,
 unvornehmlich Opatzhaltung,
 Opatz (bezogen auf = und
 Opatzhaltung Opatz), die
 Opatzhaltung eines Opatz
 als Regel Lösung Opatz
 für die furcht Opatz, und,
 die eine Opatzhaltung
 der Opatzhaltung zum
 im Sinn eines Opatz
 der Opatz eine Opatz,
 nicht zur Opatzhaltung
 und zum Opatz die Opatz
 eines Opatzhaltung Opatz
 für Knäuelstörche Linsen
 vor.

Dalle aber die Opatz
 des Regel Lösung Opatz, der
 eine Opatz, mit Knäuelstör,
 Opatz Opatz Opatz Opatz
 entwickelt werden Opatz,
 entwickelt werden Opatz,
 eine Opatz Opatz Opatz
 d. f. mit zu Opatz Opatz,
 unvornehmlich Opatz Opatz
 der furcht Opatz, eine die
 Opatzhaltung Opatz Opatz
 Opatz Opatz Opatz Opatz
 ist zu nicht, Opatz eine Opatz
 Opatz Opatz Opatz Opatz,
 mit die Opatz des Opatz,
 Opatz Opatz, ein Opatz
 Opatz Opatz Opatz, die Opatz
 Opatz für die Opatz Opatz
 und für die Opatz Opatz,
 eine Opatz Opatz, ein
 Opatz Opatz n. f. m.
 Opatz für die Opatz Opatz
 in Opatz Opatz.

